



Jahresbericht 2022 Zweckverband Musikschule ThurLand

Die Hauptaufgabe einer Musikschulkommission ist die strategische Ausrichtung der Musikschule. Dies ist eine kurze und korrekte Darstellung unserer Arbeit, die sich aber in der Realität als äusserst komplex und schwierig erweist. Die Ansprüche der Schule, der Eltern und der Gemeinden dürfen und müssen berücksichtigt werden, Kompromisse sind gefragt.

Dies ist jedoch nur ein Aspekt der strategischen Ausrichtung einer Musikschule. Die meiner Ansicht nach grösserer Herausforderung liegt darin, mögliche gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen bereits jetzt zu spüren, zu analysieren und die Weichen für die Zukunft rechtzeitig zu stellen. Unnötig an dieser Stelle zu erwähnen, dass gerade diese Analysen so vielfältig sind wie es Menschen gibt und entsprechend Kenntnis und unzählige Diskussionen gefragt sind. Trotz dieser fruchtbaren Vielfältigkeit der Meinungen, gibt es jedoch Anzeichen von gemeinsamen Veränderungen in der Musikschullandschaft der Schweiz. Die Idee von „miteinander“ anstelle von „nebeneinander“ ist da sicher ein zentraler Punkt, der von uns bereits seit einiger Zeit intensiver aufgegriffen und teilweise bereits - in enger Zusammenarbeit mit Musikschulen aus der Region - umgesetzt wurde.

Im verflossenen Jahr stand für die Musikschulkommission die Umsetzung der Vorgaben und Anpassungen des Amtes für Gemeinden im Fokus. Nach der Umstellung der Rechtsform der Musikschule in den Zweckverband Musikschule ThurLand und einer ersten revisorischen Prüfung durch den Kanton, wurden einige Anpassungen nötig. Daneben befassten wir uns vermehrt mit strategischen Ideen und einem interessanten Gedankenaustausch untereinander in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Administration und dem Lehrerteam.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich unserem Musikschulleiter Martin Lorber, unserer Verwaltungsangestellten Anna-Käthi Schöb und selbstverständlich allen Musiklehrpersonen für die wertvolle geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Im Jahre 2022 hat die Musikschulkommission nebst vier regulären Sitzungen auch eine Delegiertenversammlung abgehalten. Meinen grossen Dank für das Vertrauen und die erneute exzellente Zusammenarbeit im verflossenen Jahr richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen in der Kommission: Bettina Brunner (Schulrätin Niederbüren), Helen Zehnder (Schulrätin Oberstufe Thurzelg) Ein spezieller Dank geht an die zusätzlichen Delegierten, Yvonne Keller (Schulratspräsidentin Oberstufe Thurzelg), Patrizia Manser (Schulratspräsidentin Niederbüren) und Martin Frischknecht (Schulratspräsident Oberbüren-Sonnental) für Ihren so kompetenten, loyalen und wohlwollenden Einsatz in den letzten Jahren zugunsten unserer Musikschule ThurLand.

Cornelia Marty

Präsidentin Verwaltungsrat Zweckverband Musikschule ThurLand

WARUM DIE MUSIK NICHT NUR AN DER MUSIKSCHULE WICHTIG IST?



Vieles ist im Umbruch, manches wird neu oder anders gesehen und einiges vom Miteinander geht im Kredo der Individualisierung der Gesellschaft verloren. Überall hören wir das Wort «Krise». Dies lässt uns zum Teil nach Sicherheit suchend zurück. Um so mehr ist das gemeinsame Musizieren im speziellen, für uns Menschen und unsere Kinder immens wichtig, miteinander Musizieren verbindet und lässt einem glücklich sein. Musik erleben ist ein ganz wichtiger Teil unseres Lebens und ein sehr wertvolles Gut. Kaum etwas anderes wie Musik und Musizieren fördern unsere Lebensqualität, das Miteinander und vor allem unsere Lebensfreude. Der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche soll einmal gesagt haben; «Ohne Musik ist das Leben ein Irrtum». In dieser Aussage steckt sicher weit mehr als nur das «Körnchen Wahrheit». Wer die Musik liebt, wer gar selbst musiziert, der weiss um die berührende Kraft, die Faszination, die diese grosse menschliche Errungenschaft auszulösen vermag. Musik schafft es, Menschen zu öffnen, sie berührt. Sie kann rühren oder auch trösten, auf jeden Fall aber bereichert sie täglich unser Leben.

Aus rein utilitaristischer Sicht mag Musik auf den ersten Blick nutzlos erscheinen. Wenn wir aber innovative, bewegliche, selbstbewusste und glückliche Menschen anstreben - und solche Menschen braucht die Schweiz -, so braucht es eben die Musik, das Musische, die Kunst. Der Musik weise ich darum in der Bildung einen identischen Stellenwert, wie z.B. der Mathematik oder den Fremdsprachen, zu. Singen und Musizieren sind ebenso wertvoll, wie Rechnen oder Schreiben. Spätestens seitdem in der Volksschule die Aufmerksamkeit vermehrt auf flexiblere Gestaltung des Lernens, erweiterten Lern- und Arbeitsformen, sowie neuen Lernprozessen und insbesondere den überfachlichen Kompetenzen gelegt werden, sollte klar sein, wie wichtig die Musik ist. Denn genau dies wird durch die Musik gefördert und zudem sind diese ganz wichtigen Aspekte seit eh und je beim musikalischen Lernen. Ein zentraler Bestandteil, so wird Musik vermittelt und gelernt. Etwas überspitzt gesagt, nähert sich die Volksschule nun in ihren pädagogischen Ansichten und Methoden endlich der Musikschule an. Ein aktives Musizieren bei Kindern fördert zudem die Entwicklung weiterer wichtiger Kompetenzen, wie sich einordnen in einer Gruppe, Disziplin halten auf sich selbst und seine Gefühle hören usw. Es gibt Hinweise, dass sich ein aktives Musizieren bei Kindern auch auf ihre Lernerfolge in anderen Fächern wie eben Mathematik und Sprachen positiv auswirkt. Deshalb sind die Musikschulen eine sehr wichtige Ergänzung zum musikalischen Unterricht in der Volksschule, obwohl sie nicht die gleichen Lernziele verfolgen und einen anderen Unterricht anbieten als diese. Aus diesem Grunde wurde in diesem Jahr von Seiten der Musikschule vermehrt die Zusammenarbeit mit der Volksschule gesucht. Unser erklärtes Ziel wird sein, diese im nächsten Jahr weiter auszubauen und gemeinsame Projekte durchzuführen. Es ist schön zu

merken, dass wir dank der guten und engen Zusammenarbeit mit der Primarschule Niederbüren, der Primarschule Oberbüren-Sonnental, wie auch der Oberstufe Thurzelg vermehrt ein wichtiger Bestandteil in der Bildungslandschaft der Gemeinde sind.

Die Musikschule ThurLand hat sich auch dieses Jahr wieder mit vielen kleineren, aber auch grösseren Konzerten in der Gemeinde und der näheren Region ausgezeichnet. Es ist fantastisch, mit den zahlreichen neuen, aber auch traditionellen Konzertformen das Erlernte der Musikschülerinnen und Musikschüler aus dem Musikunterricht den Menschen in der Gemeinde näher bringen zu können.

Alles Wichtige zur Musikschule ThurLand finden Sie auf unserer Homepage:

www.musikschule-thurland.ch

Nebst den allgemeinen Informationen, den organisatorischen Dokumenten und Formularen finden Sie dort auch Hinweise zu unseren bevorstehenden Veranstaltungen, sowie alle Kontaktdaten. Schauen Sie doch bei uns vorbei...

Mit Beginn des 2. Semesters 21/22 ging Hans Kappeler in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Schülerinnen und Schüler wurden von Frau Karin Stricker und Herr Sören Dokter übernommen. Auf Ende Schuljahr 21/22 ging auch Renata Städler in Pension. Ihre Schülerinnen und Schüler wurden von Frau Nadine Hörler und Herr Robert Buza übernommen. Ich danke sowohl Frau Städler wie auch Herr Kappeler für ihre wertvolle und wichtige Arbeit an unserer Musikschule, die sie seit der Gründung der Musikschule ThurLand im Jahre 2006 ausgeübt haben. Die Musikschule ThurLand wünscht alles Gute für die Zukunft und vor allem beste Gesundheit.

Neu dürfen wir Frau Marta Cappella in der Musikschule begrüßen. Sie hat ihre Tätigkeit bei uns mit Start des 1. Semesters 22/23 begonnen und unterrichtet Violoncello. Ich wünsche Frau Capella weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musikunterricht.

Abschliessend danke ich unseren Musiklehrpersonen herzlich für ihr Engagement und das wertvolle Schaffen mit den Schülerinnen und Schülern, auch den Mitgliedern des Schulrates, der Musikkommission und allen anderen Beteiligten für ihre geschätzte Arbeit und das Interesse an der Musik. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern dafür, dass sie ihre Kinder zum Besuch des Musikunterrichts in der Musikschule ThurLand ermuntern, das Üben zu Hause unterstützen und damit das freiwillige Musizieren fördern. Danke liebe Kinder, für Euer Musizieren.

Martin Lorber
Schulleitung Musik

Finanzen

	Budget 2022 Aufwand	Budget 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag
Verwaltungsrat, Kommissionen, Schulleitung, Verwaltung						
Löhne	73'900		72'329		79'300	
Versicherungsbeiträge	13'200		12'453		14'000	
Übriger Aufwand	20'600		13'324		19'800	
Musikschule						
Löhne Musiklehrpersonen	360'500		342'898		351'500	
Versicherungsbeiträge	59'500		56'125		57'900	
Übriger Aufwand	18'000		9'825		26'800	
Teilnehmerbeiträge		121'000		115'424		116'000
Beiträge der Trägerschaft		424'700		418'485		433'300
Überschuss			26'955			
Total	545'700	545'700	533'909	533'909	549'300	549'300